



indeed

Deutsche Bank  Park



#SGEVFB



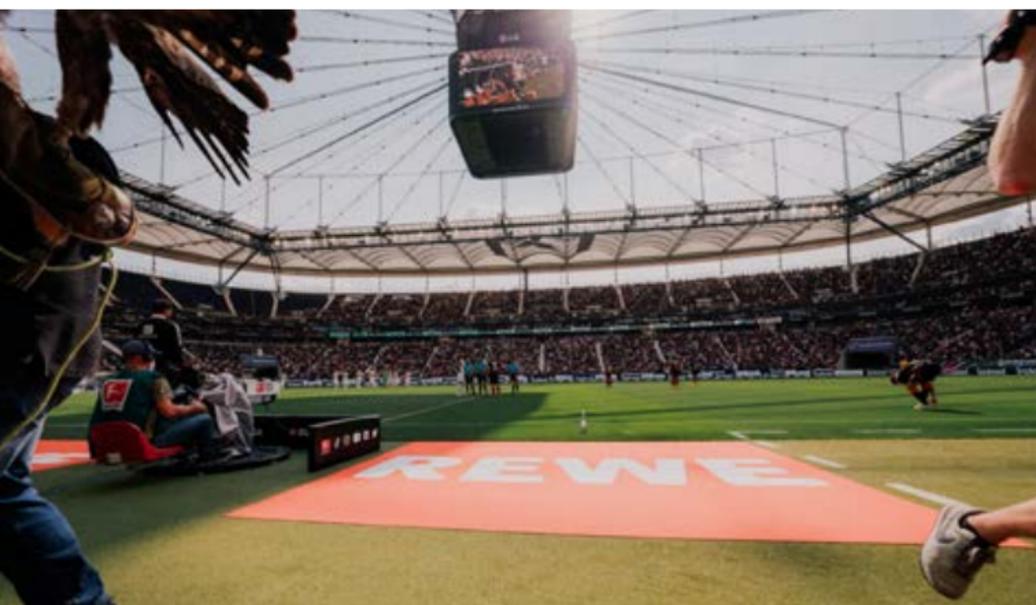
4. SPIELTAG | 12.09.2021 | 15.30 UHR

GUDE EINTRACHT-FANS,

herzlich willkommen zu unserem Heimspiel gegen den VfB Stuttgart, den wir mitsamt Gästefans recht herzlich im Deutsche Bank Park begrüßen. Nach der Länderspielpause und dem Ende der Transferperiode ist der Kader unserer Eintracht bis auf die verletzten Sebastian Rode und Martin Pecar nun komplett. Wir hoffen daher, die Ketten am heutigen Sonntag lösen und den ersten Saisonsieg feiern zu können. Das sieht unser Karikaturist

Michael Aplitz genauso und hat das in unserem Adlergebabbel aufgegriffen.

Der VfB Stuttgart ist mit einem Sieg und zwei Niederlagen in die Saison gestartet. Zuletzt unterlagen die Schwaben mit 2:3 gegen den SC Freiburg. Für unsere Eintracht ist die Partie der Startschuss in die erste Englische Woche der Saison, die wir natürlich am liebsten mit einem Dreier beginnen möchten. Forza SGE!





ADLERGEBABBEL

Auf die Plätze, fertig ... ZAPP!
Heut leesche mer die Kette ab!



ROBERTO MASSIMO VOM AUSSENSEITER ZUM STAMMSPIELER

Roberto Massimo ist die Entdeckung der bisherigen Saison beim VfB Stuttgart. In der Bundesliga und auch in der ersten Runde im DFB-Pokal absolvierte der 20-jährige alle Spiele von Beginn an und konnte dabei mehrfach auf sich aufmerksam machen – vor allem durch seine Geschwindigkeit. Mit bis zu 35 km/h im Sprint zählt er zu den schnellsten Spielern der Liga. Neben der Außenverteidigerposition ist der U21-Nationalspieler (zweiter Einsatz in der vergangenen Woche) auch auf dem rechten Flügel einsetzbar. Für den VfB bereitete er in 36 Partien drei Tore vor. Ausgebildet wurde der gebürtige Ghanaer bei Arminia Bielefeld.



TRAINER UND TAKTIK STEIL BERGAUF



Seit Ende 2019 ist Pellegrino Matarazzo Trainer beim VfB Stuttgart. In den bisherigen 58 Spielen erreichte er mit seiner Mannschaft einen Punkteschnitt von 1,45. In der Saison 2019/20 führte er den VfB Stuttgart als Zweitliga-Zweiter zurück in die Bundesliga, in der er seine Mannschaft in der darauffolgenden Saison auf einen gesicherten Mittelfeldplatz (9.) dirigierte. Für den Trainer mit amerikanischem und italienischem Pass ist es die erste

Trainerstation in der Bundesliga. Zuvor war Matarazzo unter anderem Co-Trainer bei Julian Nagelsmann in Hoffenheim. Sein bevorzugtes System ist 3-4-3. Als Spieler stand Matarazzo unter anderem beim SV Wehen Wiesbaden unter Vertrag. Beim VfB wird der 43-Jährige auch liebevoll „Rino“ genannt.

1		VfL Wolfsburg	4:1	9
2		Bayer 04 Leverkusen	9:2	7
3		FC Bayern München	9:3	7
4		SC Freiburg	5:3	7
5		Borussia Dortmund	9:6	6
6		1. FC Köln	7:5	6
7		1. FSV Mainz 05	4:2	6
8		1. FC Union Berlin	5:4	5
9		TSG Hoffenheim	8:5	4
10		RBL Leipzig	4:2	3
11		VfL Bochum	3:3	3
12		DSC Arminia Bielefeld	2:2	3
13		VfB Stuttgart	7:8	3
14		Eintracht Frankfurt	3:6	2
15		Borussia M'Gladbach	2:7	1
16		SpVgg Greuther Fürth	2:9	1
17		FC Augsburg	1:8	1
18		Hertha BSC	2:10	0

4. SPIELTAG**SAMSTAG, 11.9., 15.30 UHR**

Greuther Fürth – Wolfsburg

Hoffenheim – Mainz

Leverkusen – Dortmund

Freiburg – Köln

Union – Augsburg

SAMSTAG, 11.9., 18.30 UHR

Leipzig – München

SONNTAG, 12.9., 15.30 UHR

Frankfurt – Stuttgart

SONNTAG, 12.9., 17.30 UHR

Bochum – Hertha BSC

SONNTAG, 12.9., 19.30 UHR

Gladbach – Bielefeld

**NIKE TEAMWEAR 2021/22**

24

Heimsiege hat die Eintracht gegen den VfB in der Bundesliga-Historie eingefahren – gegen keinen anderen Verein mehr. Aus den vergangenen drei Heimspielen holte die Eintracht sieben Punkte.

2

Siege hat Oliver Glasner in der vergangenen Saison mit dem VfL Wolfsburg gegen die Schwaben gefeiert. Er ist damit verlustpunktfrei gegen seinen Trainerkollegen Pellegrino Matarazzo.

48

Flanken hat die Eintracht in dieser Saison bislang geschlagen. Platz zwei direkt vor dem VfB (46).

2

Tore hat Stuttgarts Innenverteidiger Marc Oliver Kempf bereits erzielt in dieser Saison, beide per Kopf. Der frühere Adlerträger ist damit bester Torschütze der Gäste.

75

Bundesligaspiele hat Evan Ndicka seit der Partie gegen Bielefeld auf dem Konto.



KNOTEN LÖSEN

Ich gehe davon aus, dass bei uns am heutigen Sonntag der Knoten platzt und wir die ersten drei Punkte der Saison holen. Zuhause wollen wir unsere Serie an ungeschlagenen Spielen natürlich ausbauen und gewinnen, damit wir mit etwas weniger Druck in die Englische Woche gehen können. Insgesamt müssen Fans und Umfeld nach den Veränderungen im Kader zwar geduldig sein. Ich bin aber sehr optimistisch, dass wir eine gute Rolle in dieser Saison spielen werden. Die guten Ansätze der Zugänge haben wir gesehen, nun bin ich auch gespannt auf Kristijan Jakic und Sam Lammers.

Bei Filip Kostic hoffe ich, dass er eine Reaktion zeigt. Er hat bei der Eintracht bisher drei überragende Jahre gehabt. Deswegen war es für alle enttäuschend, dass er kurz vor Transferschluss diesen Weg gewählt hat. So etwas gehört sich nicht. Mannschaft und Fans werden ihm dies aber verzeihen, wenn er sich entsprechend verhält und an seine alten Leistungen anknüpft.

UWE BEIN, 60, prägte das Eintracht-Offensivspiel vor einem Vierteljahrhundert wie kaum ein anderer und wurde 1990 Weltmeister. Seine Spezialität: der tödliche Pass.



Tor

1 Kevin Trapp	1	0	0
31 Jens Grahlf	0	0	0
40 Diant Ramaj	0	0	0

Abwehr

2 Evan Ndicka	3	0	0
13 Martin Hinteregger	3	0	0
18 Almamy Toure	0	0	0
20 Makoto Hasebe	2	0	0
22 Timothy Chandler	0	0	0
24 Danny da Costa	1	0	0
25 Christopher Lenz	3	0	0
35 Tuta	0	0	0
37 Erik Durm	2	0	1
47 Jan Schroeder	0	0	0

Mittelfeld

3 Stefan Ilsanker	1	0	0
6 Kristijan Jakic	0	0	0
7 Ajdin Hrustic	3	0	0
8 Djibril Sow	3	0	0
10 Filip Kostic	2	0	0
15 Daichi Kamada	3	0	0
17 Sebastian Rode	+	0	0
27 Aymen Barkok	2	0	0
29 Jesper Lindström	3	0	0
32 Amin Younes	0	0	0

Angriff

9 Sam Lammers	0	0	0
19 Rafael Santos Borré	3	0	0
21 Ragnar Ache	3	0	1
23 Jens Petter Hauge	3	2	0
28 Fabio Blanco Gómez	0	0	0
38 Enrique Herrero García	0	0	0
39 Goncalo Paciencia	1	0	0
45 Martin Pecar	+	0	0
48 Gianluca Schäfer	0	0	0

Trainer Oliver Glasner



Tor

1 Florian Müller	3	0	0
33 Fabian Bredlow	0	0	0

Abwehr

2 Waldemar Anton	3	0	0
4 Marc Oliver Kempf	2	0	0
5 Konstantinos Mavropanos	3	0	0
15 Pascal Stenzel	1	0	0
16 Atakan Karazor	1	0	0
24 Borna Sosa	3	0	3
37 Hiroki Ito	1	0	0
43 Luca Bazzoli	0	0	0

Mittelfeld

3 Wataru Endo	3	1	1
6 Clinton Mola	0	0	0
7 Tanguy Coulibaly	0	0	0
8 Enzo Millot	2	0	0
10 Daniel Didavi	3	0	0
11 Erik Thommy	2	0	0
20 Philipp Förster	3	0	1
21 Philipp Klement	3	1	0
22 Chris Führich	0	0	0
23 Orel Mangala	1	0	0
25 Lilian Egloff	+	0	0
28 Nikolas Nartey	0	0	0
29 Alkhaly Momo Cissé	+	0	0
30 Roberto Massimo	3	0	0
31 Mateo Klimowicz	3	0	1
32 Naouirou Ahmada	+	0	0
34 Omer Faruk Beyaz	0	0	0
35 Jordan Meyer	0	0	0
47 Richard Weil	0	0	0

Angriff

9 Sasa Kalajdzic	+	1	0	0
14 Silas	0	0	0	
18 Hamadi Al Ghaddioui	3	2	1	
44 Mohamed Sankoh	+	1	0	0

Trainer Pellegrino Matarazzo



Einsätze



Tore



Vorlagen



gesperrt



Gelbsperrt droht



verletzt

HEIMSERIE HÄLT

Eine Serie hat gegen Augsburg gehalten, die andere ist gerissen. Seit 20 Bundesliga-Heimspielen sind die Adlerträger unbesiegt, zwölf Siege gab es seit dem 0:2 gegen Mainz im Juni 2020. Eine längere Serie gelang der Eintracht im Oberhaus nur zwischen 1971 und 1973 (27 Spiele). Das 0:0 gegen Augsburg bedeutete jedoch, dass nach 19 Partien in Folge mit eigenem Treffer im Deutsche Bank Park die Eintracht erstmals wieder torlos blieb. Apropos (ge-)torlos: Kevin Trapp blieb zum vierten Mal in Folge gegen Augsburg ohne Gegentor, gegen keinen anderen aktuellen Bundesligisten gelang ihm dies öfter. Gegen den VfB hielt er seinen Kasten in der Saison 2018/19 zweimal sauber.

KURZ GEMELDET



Bedanken sich nach dem 20. Heimspiel in Serie bei den 22.000 Zuschauern: Kevin Trapp nach seinem ersten „Nuller“ in dieser Saison und der mittlerweile 29-jährige Martin Hinteregger.

RUND UMS TEAM

- Kurz vor Ende der Wechselfrist hat die Eintracht zwei Zugänge verpflichtet: Sam Lammers und Kristijan Jakic. Einer von beiden könnte der 450. Bundesligaspieler der Eintracht-Historie werden (bislang 448).
- Martin Hinteregger feierte am Dienstag seinen 29. Geburtstag.
- In der Länderspielpause stellte die Eintracht 13 Nationalspieler ab.

RUND UMS SPIEL

- Im Vorfeld der 90 Minuten öffnet das Eintracht Frankfurt Museum von 13.30 bis 15.30 Uhr seine Tore. Um 14.15 Uhr startet eine Führung zum Thema „Die Eintracht und der VfB Stuttgart“.
- Der Fanshop hat wie gewohnt geöffnet.
- Fanmeile und Waldtribüne finden nicht statt.

GRÜNDUNG

Der VfB ist etwas älter als unsere magische SGE, als Gründungsdatum gilt der 9. September 1893. Damals gründete sich der Fußballverein Stuttgart. 1912 entstand aus dem Cannstatter Kronen-Club und dem FV Stuttgart 1893 der VfB.

WORAN WIR UNS GERNE ERINNERN

An den 24. Februar 1990, als die Eintracht den VfB (mit Gaudiono) vor 35.000 Zuschauern am Faschingssamstag mit 5:1 besiegte. Zweimal Andersen, zweimal Eckstein und einmal Studer erzielten die Treffer für die SGE. Nach dem Sieg war die Eintracht punktgleich mit Tabellenführer Bayern München.

WORAN WIR UNS NICHT GERNE ERINNERN

Na ja, da kommt man am Erstrundenaus im DFB-Pokal 2000/01 bei den Amateuren des VfB nicht vorbei. Mit 1:6 kam die Bundesligamannschaft der SGE am 26. August 2000 vor 1700 Fans unter die Räder. Fjörtoft erzielte das Eintracht-Tor. Für die VfB-Amateure traf unter anderem ein gewisser Ioannis Amanatidis (2).

BEI BEIDEN VEREINEN AKTIV

Jens Keller, einer der Köpfe des Eintracht-Aufstiegs 2003 und geborener Stuttgarter, spielte von 1987 bis 1992 und von 1998 bis 2000 für den VfB, für den er später auch als Trainer arbeitete.

AUS UNSEREM ARCHIV

1951 werkelte die Eintracht kräftig am Neubau des Riederwalds. Gekickt wurde in der Zeit noch am Bornheimer Hang. Am 28. Oktober 1951 gab es hier in der Oberliga Süd vor 18.000 Zuschauern ein 0:0 gegen den VfB – und dieses wunderschöne Din-A6-Programm.

